

Schnellbus verbindet Ingolstädter Nordbahnhof mit Audi

Eine neue Buslinie entlastet ab 9. Dezember 2012 den morgendlichen Berufsverkehr in Ingolstadt. Der Schnellbus X12 verbindet den Ingolstädter Nordbahnhof und das Audi-Werk. Gleichzeitig wird das Jobticket für Audi-Mitarbeiter und Auszubildende preiswerter. Seit Anfang November verkaufte die INVG bereits rund 1000 Tickets an Audi-Mitarbeiter. Zudem setzt der Autohersteller auf ein neues Telematiksystem für den Güterverkehr und ein ganzes Maßnahmenbündel gegen Staus in der Umgebung des Werkes.

Der X12 fährt zum Fahrplanwechsel vom Nordbahnhof aus drei Haltestellen auf dem Werksgelände und zwei weitere Zufahrten an, Tor 3 und Tor 9. Buslinien, die Audi aus dem Norden anfahren, bekommen bei Tor 8 am Werksrand eine zusätzliche Haltestelle. Das verkürzt den täglichen Weg zur Arbeit. Die bisherigen Schichtbusse S5, S7 und S8 fahren nicht mehr nur zu den Schichtwechselzeiten, sondern auch zu den Pendelzeiten der Büroangestellten. Die neue Linie S9 ergänzt das Angebot. Somit entfallen Umwege über den Zentralen Omnibusbahnhof.

Auch Zugpendler aus den Richtungen Eichstätt, Nürnberg und München können sich freuen: Ihre Anschlussbusse hat die INVG auf den Zugfahrplan abgestimmt. Der direkte Bahnhalt am Werk ist weiterhin im Gespräch, die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn laufen.

Diese Verbesserungen sind Teil eines ganzen Maßnahmenbündels, das Audi in diesem Jahr am Standort Ingolstadt umgesetzt hat. Ziel ist es, die Verkehrswege in und um Ingolstadt und im Audi-Werk zu entlasten sowie CO2-Emissionen einzusparen.

(ampnet/nic)